

Protokoll

über die am 23. August 1951 im Schulhause abgehaltene Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend 18 Mitglieder. Gemeinderat Gunz, Dr. Mohr und Schwärzler Gebhard entschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und ohne Einwendung genehmigt.

Punkt 2. Die Entwürfe zu den in Aussicht genommenen Landesgesetzen

- a) Gesetz über die Abänderung des Tierseuchengesetzes,
- b) Gesetz über das Bergführerwesen (Bergführerordnung)

wurden zur Kenntnis gebracht und finden die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Punkt 3. Der Entwurf zu den Statuten für den Verwaltungsrat des Achwahrvermögens der Gemeinden Wolfurt, Lauterach und Hard wird zur Kenntnis genommen. Eine Genehmigung wird zwecks Klärung beziehungsweise Ergänzung einiger Punkte bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Punkt 4. Zum Ansuchen des Josef Österle, 356, um Bauabstandsnachsicht zur Erstellung eines Nebengebäudes gegenüber Höfle und Dammkrone wird die Genehmigung erteilt.

Auf Antrag des Steiner Josef wird die Haftung von 10.000.- S für Steiner übernommen, aber nur bis die grundbücherliche Eintragung des bebauten Grundstückes an den Darlehensnehmer durchgeführt ist.

Punkt 6. Zur Finanzierung der Wasserleitung wird beschlossen, soweit dies vom forstwirtschaftlichen Standpunkt als gesund und tragbar erachtet werden kann, in der Gemeindewaldung Frickenesch und Mösle Nutzholzschlägerungen zum Verkaufe durchzuführen.

Punkt 7. Es werden die Kaufpreise für die aus dem öffentlichen Gut an die Anrainer Winder Johann und Köb Robert abzutretenden Wegparzellen Nr. 3240 und 3253 mit 7,50 pro m² festgesetzt.

Punkt 8. Die im Eigentum der Achwuhr befindliche Wegparzelle Gp. 3186/3 sowie die Fortsetzung dieses Weges Gp. 3186/2 wird die Auflassung beschlossen.

Punkt 9. Die Versicherungssummen für die Gemeindeobjekte werden teilweise erhöht und neu festgelegt.

Punkt 10. Es wird vom Vorsitzenden über den Stand der Wasserleitungsarbeiten berichtet und beschlossen, die Arbeiten möglichst rasch voranzutreiben, damit in der heurigen Saison die Hauptleitungen, die Bauabschnitte bis zur Ach und bis zur Kapelle in Rickenbach, gelegt werden können.

Punkt 11. Wird beschlossen, die bei der Sparkasse in Bregenz eingelegten Rücklagen aus dem Jahre 1941 aufzulassen und die Gelder abzuheben.

Punkt 12. Dem Verkauf des Gemeindehauses Nr. 137 samt dem dazugehörigen Grundstück mit 18 ar 81 m² im Wege einer freiwilligen Versteigerung wird zugestimmt und ist die Landesregierung um die Genehmigung dieses Beschlusses zu ersuchen.

Punkt 13. Allfälliges. Dem Antrag des Gemeinderates Höfle Martin um Aufnahme für Privatgelder gegen Verzinsung zur Finanzierung der Wasserleitung wird zugestimmt.

- 3 -

Gemeindevertreter Ludwig Rohner beantragt, daß beim Fußballplatz eine Verbotstafel angebracht wird, daß kein Schutt abgeladen werden darf.

Da von verschiedener Seite Klagen vorgebracht wurden, daß die Tabak-Trafik Madlener ganz unregelmäßig und zur Unzeit geöffnet ist, wurde angeregt, ein Ansuchen an die Finanzlandesdirektion zu richten, daß diese Trafik dem schwer Kriegsgeschädigten Hans Künz, Wolfurt, übertragen wird.

A. Fischer Emil Geiger Alfons Gunz